

Überprüfe dein Verständnis

- 1 Unter welchen negativen Auswirkungen können Wildtiere leiden, wenn Sie Gebiete mit Menschen vermeiden?
- 2 Welche weiteren Konfliktsituationen können Sie sich zwischen Rotwild und Menschen vorstellen?
- 3 Sie haben von verschiedenen Managementzonen im Schwarzwald gehört. Warum glauben Sie sind diese wichtig?
- 4 Wie können diese Managementzonen laut unserer Studie verbessert werden?
- 5 Wir haben GPS Empfänger genutzt um die Aktivitäten des Rotwilds zu bestimmen, welche automatisch die Bewegungen und Standorte der Tiere aufgezeichnet haben (in GPS Koordinaten). Warum konnten wir diese praktischen GPS Empfänger nicht für das Auerhuhn verwenden?
- 6 What do you think – shall we forbid outdoor recreation in natural reserves all together, for the sake of wild animals?

- 1 Wildtieren könnte der Zugang zu Ihrer benötigten Nahrung verhindert werden, wenn sich diese in der Nähe von Wegen befindet, welche von Menschen für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Zudem könnten Sie unter den Auswirkungen von Stresssituationen leiden (Stress ist eine Reaktion des Körpers, bei dem Stresshormone freigesetzt werden. Dadurch wird Energie verbraucht und der Körper wird in einen reaktionsfähigeren Zustand versetzt (für eine Flucht- oder Kampfreaktion), dies ist jedoch dauerhaft nicht sehr gesund). Des Weiteren könnten die Tiere in Gebiete verdrängt werden, in denen die Gefahr des Zusammenstoßes mit Autos erhöht ist. Dies sind nur ein paar Beispiele. Fallen dir noch weitere ein?

2 Autounfälle, Konflikte in der Forstwirtschaft, wenn Rothirsche Verbisschäden an Bäumen verursachen, an denen Förster interessiert waren. Hirsche (tragen) haben zudem oft Zecken, die eine Vielzahl an Krankheiten übertragen können (zum Beispiel die Zeckenborreliose).

3 Die Einteilung in verschiedene Managementzonen hilft aus verschiedenen Gründen dabei Wildtiere zu schützen (zum Beispiel den Rothirsch und das Auerhuhn: Diese Zonen bieten Ruhe vor menschlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel der Jagd. Des Weiteren verhindern sie andere Formen von Konflikten zwischen Mensch und Tieren.

4 Wir müssen auch zeitliche Effekte (d.h. saisonbedingte oder Tag/Nacht Unterschiede) der Freizeitaktivitäten der Menschen in die Planung miteinbeziehen. Zudem müssen wir sicherstellen, dass die Wildtiere ausreichend qualitative Nahrung, in den von Wanderwegen und Skigebieten entfernt gelegenen Gebieten vorfinden. Auch muss die richtige Vegetation vorhanden sein, damit sie sich verstecken können.

5 Das wäre toll, aber diese Empfänger waren wesentlich größer als die, die nicht über Satellit kommunizieren. Da das Auerhuhn bedeutend kleiner ist als ein Hirsch, konnten wir die größeren und somit schwereren Empfänger nicht für die Vögel verwenden.

6 Was denken Sie? Fallen Ihnen Vor- und Nachteile von Freizeitaktivitäten ein? Hier einige unserer Gedanken diesbezüglich: Alle Freizeitaktivitäten in Reservaten zu verbieten, könnte kontraproduktiv sein. Erstens: Wenn Menschen sich freuen Tiere zu sehen und diesen dann in der Natur begegnen, könnten sie dadurch mehr Interesse bekommen, etwas über Wildtiere zu lernen und diese zu schützen. Zweitens: Die Tier- und Pflanzenwelt in dieser Region ist ein großer Touristenmagnet, welcher einen wirtschaftlichen Gewinn mit sich bringt. Dieses Geld könnte unter anderem dazu genutzt werden, um Reservate zu erhalten und Experten anzustellen, die Managementpläne konzipieren. Jedoch müssen wir sicherstellen, dass Maßnahmen, effektiv sind und durch die Umsetzung weiterer Studien wie der unseren, um zu verstehen wie Freizeitaktivitäten sich auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirken.